

## **Rovine del castello di Pontegana**

Die erste Erwähnung einer Niederlassung geht auf das Jahr 789 zurück, in dem der langobardische Besitzer Ragipert de Pontegano bezeugt ist. Nach dem Jahr 1000 ging die Burg an den Bischof von Como über; Eroberung durch die Mailänder A. 12. Jh., in 1. H. 14. Jh. von Bischof Bonifacio da Modena wieder instand gesetzt. Die verm. ab 13. Jh. neben der Burg entstandenen Bauernhäuser belegten nach und nach das Gelände (die letzten Zeugen wurden 1962 bei der Errichtung der heutigen Gebäudegruppe abgebr.); zwischen 17. und 18. Jh. wurden für den Bau der Fassade der Stiftskirche zudem zahlreiche Serizzo-Steine abgetragen. Die bei versch. Gelegenheiten zum Vorschein gekommenen röm. Funde lassen spätröm. Kern der Burg vermuten (bis heute keine systematische archäologische Untersuchung). Von der Verteidigungsanlage erhalten ist ein mächtiger frühmittelalterl. Mauersockel, in dessen Fundament spätröm. Sarkophage eingelassen sind.

---

### **Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:**

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz  
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56  
[www.kulturgueterschutz.ch](http://www.kulturgueterschutz.ch)

